
Sitzungsvorlage Nr. 086/2016
(Referenz: 021/2016)

Ausschuss für Technik und Umwelt

18.07.2016

öffentlich

Beratungspunkt:

Planexterne Ausgleichsmaßnahme "Renaturierung Ziegelbach" zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Eichenbach" - Vergabe von Bauleistungen

Beschlussantrag:

Die Gewässerbauarbeiten werden an die Firma Gebr. Eichele, Untergröningen auf Grundlage des Nebenangebots vom 21.06.2016 zum Pauschalpreis in Auftrag gegeben. Die Auftragssumme beträgt 61.880,00 € brutto.

Begründung:

Für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eichenbach“ (Inkrafttreten am 18.12.2014) wurde zur naturschutzrechtlichen Kompensation u. a. die Ausgleichsmaßnahme M4 „Renaturierung Ziegelbach“ entwickelt und planungsrechtlich dem Eingriff zugeordnet. Die planexterne naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme umfasst die Wiederherstellung einer naturnahen Ufergestalt am Ziegelbach auf städtischen Grundstücken mit dem Ziel einer Verbesserung der gewässerökologischen Situation im betreffenden Bachabschnitt.

Der ATU hat in seiner Sitzung am 14.03.2016 das Vorhaben auf Grundlage der Genehmigungsplanung und einer Kostenberechnung einstimmig beschlossen.

Die Ausführungsplanung wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro Geitz & Partner GbR, Stuttgart erstellt.

Das Vorhaben ist mit Schreiben vom 02.06.2016 durch das Landratsamt Göppingen wasserrecht- und naturschutzrechtlich genehmigt. Anregungen und Auflagen werden im Zuge der Durchführung berücksichtigt.

Für die Durchführung der Gewässerbauarbeiten wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung fünf in Frage kommende und geeignete Firmen um die Abgabe eines Angebots gebeten. Alle angefragten Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Firma Gebr. Eichele hat unter den fünf Anbietern das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Fa. Gebr. Eichele bietet die Bauleistung als Nebenangebot zum Pauschalpreis von 61.880,00 € an. Nach den Einheitspreisen würde die Angebotssumme 66.725,06 € betragen. Die Kostenschätzung der Baukosten liegt bei 61.000 €.

Nach wirtschaftlicher, rechnerischer und fachlicher Prüfung sieht der Vergabevorschlag des prüfenden Fachbüros vor, den Auftrag an die Firma Gebr. Eichele zu vergeben. Da Pauschalangebote nicht ausgeschlossen wurden, kann die Auftragserteilung auf dieser Grundlage vorgenommen werden.

Als Ausführungszeit ist Mitte September – Mitte November 2016 vorgesehen.

Das Projekt hat keine Auswirkungen auf die demografische Entwicklung.

Finanzierung:

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die im Haushalt 2015/16 dafür bereit gestellten und vorhandenen Mittel auf der Haushaltsstelle „Ausgleichsmaßnahmen“. Die insgesamt verfügbaren Haushaltsmittel in 2016 betragen 135.000 Euro.

Die Gesamtkosten der Ausgleichsmaßnahme werden auf Grundlage der Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135a – c BauGB für Ausgleichsmaßnahmen refinanziert. Hierbei werden die Kosten den privaten Grundstückseigentümern und der Stadt anteilig berechnet.

Folgekosten durch das Vorhaben, die über die allgemeine Gewässerunterhaltung hinausgehen, sind nicht zu erwarten. Durch die in Zusammenhang mit dem Vorhaben geplante Neuordnung der Entwässerung im betreffenden Bereich (Erneuerung u. Vergrößerung des Durchlassbauwerkes, Wegfall von Dolen, u. a.) entfällt der seitherige Unterhaltungs- und Reinigungsaufwand der Dolen und Durchlässe in diesem Bereich.

Klaus Heininger
Oberbürgermeister

Jürgen Gröger
Baubürgermeister

Dirk Ringleb
Dipl. Ing. (FH) Stadtplaner

Anton Frey
Amtsleiter Tiefbauamt

Anlagen (können zusätzlich auch in der Ratsinfo eingesehen werden)

Anlage 1: Preisspiegel (nicht öffentlich)